

HUMAINE-Beschäftigtendialog im Onlineformat zu Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz im Bereich der Rehabilitation

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Kompetenzzentrum „HUMAINE – Transfer-Hub der Metropole Ruhr für die humanzentrierte Arbeit mit KI“ hat sich zur Aufgabe gemacht, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Betrieben so zu begleiten und unterstützen, dass dieser zugleich wertschöpfend und menschenfreundlich gestaltet wird. Im Format der **Beschäftigtendialoge** wollen wir mit betrieblichen Praktiker*innen und Beschäftigten wie auch Vertreter*innen von Verbänden, Technikentwickler*innen und Wissenschaftler*innen Potenziale und Risiken von KI-Anwendungen für Beschäftigte diskutieren. Dazu stellen wir konkrete KI-Anwendungsbeispiele in Betrieben vor und betrachten, welchen Nutzen Beschäftigte erleben und wie Arbeitssysteme gestaltet sein müssen, damit Nutzende hiervon profitieren können.

Gerne möchten wir Sie einladen, mit uns in einem Beschäftigtendialog online über Chancen und Risiken des Einsatzes von **KI-gestützten Assistenzsystemen in der Rehabilitation** zu diskutieren. Gegenwärtig planen immer mehr Institutionen aus dem Bereich der Rehabilitation (z.B. Werkstätten für Menschen mit Behinderung) digitale Assistenzsysteme wie Pick-by-light-Systeme oder kollaborative Roboter einzusetzen. Sie sollen dazu beitragen, die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit von Menschen mit Behinderung zu stärken. Bisher gibt es aber kaum Erkenntnisse darüber, ob diese Ziele auch tatsächlich erreicht werden.

Im Rahmen der 90-minütigen Veranstaltung wird es einen **Impulsvortrag** zu Chancen und Risiken digitaler Arbeitsassistenzsysteme für Beschäftigte mit Behinderung geben. Anhand eines konkreten **Anwendungsbeispiels** aus dem Bereich der Qualitätsprüfung bei der Iserlochner Werkstätten gGmbH stellen wir vor, wie Potenziale (z.B. Lernanreize) und Risiken (z.B. Monotonie) der Anwendung mithilfe des im Projekt HUMAINE erarbeiteten FriendlyTech-Checks erkannt und Gestaltungsbedarfe identifiziert werden können. Im Anschluss daran wollen wir mit den Teilnehmenden in einen Dialog und Erfahrungsaustausch treten.

Wann und wo?

Der HUMAINE-Beschäftigtendialog findet am Mittwoch, den **14. Dezember 2022** von **14:00 Uhr bis 15:30** Uhr via **Zoom** statt.

Geplanter Ablauf:

- | | |
|---------------|---|
| 14:00 - 14:30 | Begrüßung und Impulsvortrag (Alexander Bendel, Universität Duisburg-Essen) |
| 14:30 - 15:00 | Vorstellung Anwendungsbeispiel (René Wenzel, Iserlohner Werkstätten und Anja Gerlmaier, Universität Duisburg-Essen) |
| 15:00 - 15:30 | Diskussion mit den Teilnehmerinnen |

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 14.12.2022 begrüßen zu dürfen. Für den kostenfrei zugänglichen Online-Workshop können Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse **anmelden** alexander.bendel@uni-due.de. Sie erhalten von uns dann vor der Veranstaltung den Zugangslink.

Es grüßt sie freundlich das HUMAINE-Team der Universität Duisburg-Essen!

Ansprechpartner

Dr. Anja Gerlmaier
anja.gerlmaier@uni-due.de
+49 1577 3183622

Alexander Bendel
alexander.bendel@uni-due.de
+49 203 37 94529

<https://humaine.info/>